

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Köhn (KÖHN/GV/04/2014) vom 04.09.2014

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Rainer Longk

1. stellv. Bürgermeister

Herr Gerd-Dieter Arp

Mitglieder

Herr Jonas Barnstedt

Herr Bernd Doepner

Herr Erwin Ehlers

Herr Hauke Geerdts

Herr Jürgen Prieß

Frau Barbara Sauermann

Herr Jörg-Thilo Schulz

Herr Jan Pekka Stoltenberg Amt Probstei

Abwesend:

2. stellv. Bürgermeister

Herr Helmut Arp entschuldigt

<u>Mitglieder</u>

Herr Dirk Matzpreiksch entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr Ende 21:37 Uhr

Ort, Raum: 24257 Köhn, Hauptstr. 21, Bürgerhaus "Stakenteich"

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

- Eröffnung und Begrüßung
- 2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
- 3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
- 4. Einwohnerfragestunde

- Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.05.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6. Bericht des Bürgermeisters
- 7. Bericht der Ausschüsse
- 8. Aufgabenübertragung nach § 5 Abs. 1 Amtsordnung

KÖHN/BV/086/2014

9. Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Longk fragt, ob Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung vorliegen.

Gemeindevertreter Arp stellt für die CDU Fraktion den Antrag, den Tagesordnungspunkt 9 abzusetzen, da seiner Fraktion keine Information zu diesem Thema vorliegen.

Herr Prieß begründet die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes damit, lediglich eine Kopie des Gründungsvertrages zu erhalten. Er habe die Erfahrung gemacht, dass das Amt bzw. der Amtsdirektor eine Herausgabe verweigert bzw. absichtlich hinaus schiebt.

Der Bürgermeister entgegnet, dass die Gemeindevertreter grundsätzlich das Recht haben alle öffentlichen Unterlagen einzusehen. Diese Ansicht wurde auch vom Amtsdirektor bestätigt.

Nach einer längeren Diskussion stellt der Bürgermeister folgenden Antrag zu Abstimmung:

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 9 "Gründungsvertrag Schulverband" soll auf der Tagesordnung verbleiben und heute beraten werden.

| Stimmberechtigte: 9 | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Ja-Stimmen: 4 | Nein-Stimmen: 4 | Enthaltungen: 1 | Befangen: 0 |

Damit gilt der Antrag als abgelehnt. Der Tagesordnungspunkt 9 wird von der Tagesordnung genommen. Alle weiteren Tagesordnungspunkte rücken entsprechend vor. Sie lautet demnach wie folgt:

→ siehe oben

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

| Stimmberechtigte: 9 | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Ja-Stimmen: 9 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger schlägt ein gemeinsames Gespräch der Bürgermeister der Gemeinden Köhn, Hohenfelde und Schwartbuck vor, um die Möglichkeiten einer Sanierung des Radweges zwischen Köhn und Hohenfelde zu erörtern.

Herr Longk sagt zu, mit den beiden Bürgermeistern in Kontakt zu treten.

Ferner wird angeregt den stark verschmutzten Mühlenweg zu fegen.

Der Bürgermeister wird einen entsprechenden Auftrag an den Gemeindearbeiter geben.

Es wird der schlechte Zustand der Bankette angesprochen.

Hier verweist der Bürgermeister auf spätere Beratungen.

Ein Gast spricht die schlechte Sicht für Autofahrer auf der Selkenrade durch den hinein wachsenden Knick an.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.05.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es liegen keine Einwände zur Tagesordnung von der Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.05.2014 vor.

Der Bürgermeister gibt folgende in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

Es wurde über einen Bauantrag abgestimmt. Zudem wurde ein Auftrag für die Radwegsanierung und Straßenausbesserungsarbeiten vergeben.

TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Termine und Veranstaltungen:

• 7.6. Amtsfeuerwehrtag in Lutterbek

- 13.6. 90 jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Köhn
- 14.6. Durchführung des Gemeindefestes gleichzeitig spricht der Bürgermeister seinen Dank an alle Helfer aus und verweist auf den Termin 6. oder 13. Juni für das nächste Gemeindefest in 2015.
- 17.6. Fachforum KiGa in Plön Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes
- 4.7. Sommerfest des Kindergartens
- 7.7. Tagung des Gemeindefestausschusses (Abschlusskritik)
- 11.07. 13.07. Veranstaltung "Zelten am See"
- 16.7. Anrainergemeindetreffen von 6 Bürgermeistern zum Thema Rettungsdienst auf dem Selenter See
- 21.7. Bauausschusssitzung
- 28.8. Einladung der Gemeindefesthelfer

TO-Punkt 7: Bericht der Ausschüsse

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Herr Schulz, informiert die anwesenden zusammenfassend über die Radwegsanierung, die Instandsetzung der Banketten und den Sachstand zur Erneuerung des Piratenschiffs.

Herr Barnstedt schildert kurz die Möglichkeit zur Erschließung von Baugrundstücken.

Gemeindevertreter Herr Geerdts unterrichtet die Gemeindevertretung über ein Angebot zur Reparatur des Piratenschiffs. Entweder man beauftragt eine Reparatur mit Kosten von knapp 10.000,-- € oder man veranlasst einen kompletten Abriss des vorhandenen Schiffes. Er appelliert an die Gemeindevertretung möglichst zügig eine Entscheidung zu treffen. Er plädiert für das Angebot.

Nachdem weitere Fragen der Mitglieder beantwortet wurden, erkundigt sich Herr Longk ob jetzt die Auftragsvergabe erfolgen soll. Die Gemeindevertretung befürwortet diesen Vorschlag; es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag zur Neuerrichtung des Piratenschiffs zu erteilen.

| Stimmberechtigte: 9 | | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|--|
| Ja-Stimmen: 9 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 | |

Finanzausschussvorsitzender Herr Doepner teilt mit, dass die derzeitige Haushaltssituation planmäßig verläuft. Die entstandenen Mehrausgaben können größtenteils durch andere Einsparungen gedeckt werden. Zu den Mehrausgaben gehören unter anderem die Banketten und die Radwegsanierung. Aufgrund des milden Winters werden die Kosten für den Winterdienst nicht so hoch erwartet.

Der Bürgermeister ergänzt die Ausführungen von Herrn Doepner mit den noch ausstehenden Anteilen am GUV und den Versicherungsleistungen für den Wasserschaden im Kindergarten. Zudem bemängelt er die noch fehlende Rechnung und die Art der Rechnungslegung von Herrn Dohrmann für den erbrachten Winterdienst. Er habe schon mehrmals um eine Abrechnung für den vergangenen Winter gebeten.

Der Vorsitzende des Kulturausschusses Herr Barnstedt berichtet über die Abrechnungen des Gemeindefestes sowie der Kinderveranstaltungen. Insgesamt wurden Einnahmen von

2.150,-- € erzielt. Die Ausgaben belaufen sich auf ca. 2.380,-- €, so dass die Gemeinde ca. 230,-- € selbst tragen muss. Das Zeltfest am See wurde sehr positiv angenommen und soll nächstes Jahr erneut stattfinden. Des weiteren habe er eine Anfrage für die Durchführung eines Videoabends im Bürgerhaus erhalten. Man möchte alte Super 8 Filme von der Köhner Woche vorführen. Man begrüßt diese Idee und wird sie weiterverfolgen. Ebenfalls hat der "Verein Klavier" angefragt, ob deren nächste Veranstaltung in Köhn stattfinden könnte. Herr Barnstedt schlägt als Veranstaltungsort die Badestelle in Pülsen vor.

TO-Punkt 8: Aufgabenübertragung nach § 5 Abs. 1 Amtsordnung Vorlage: KÖHN/BV/086/2014

Der Bürgermeister verweist auf die Verwaltungsvorlage und verliest den Beschlussvorschlag.

Herr Prieß ist der Ansicht dass der Beschlusstext für Ziffer 1 nicht eindeutig sei. Es fehle die seinerzeit beschlossene Deckelung der Gesamtkosten für die Breitbandstudie auf 3.000,-- €.

Sowohl Herr Longk als auch der Protokollführer des Amtes Probstei, Herr Stoltenberg, weisen Herrn Prieß darauf hin, dass alle Beschlüsse in dieser Angelegenheit weiterhin ihre Gültigkeit behalten. Dieser Beschluss dient ausschließlich der Übertragung der Aufgabe an das Amt und ersetzt keine Beschlüsse aus der Vergangenheit.

Es ergehen folgende Beschlüsse:

Beschluss:

Die Gemeinde Köhn überträgt

1. die Aufgabe "Breitbandversorgung bis zum Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 15 AO;

auf das Amt Probstei.

| Stimmberechtigte: 9 | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Ja-Stimmen: 7 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 2 | Befangen: 0 |

Die Gemeinde Köhn überträgt

2. die Aufgabe "Abwasserbeseitigung aus Hauskläranlagen/Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben als dezentrale öffentliche Einrichtung" gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 1 AO

auf das Amt Probstei.

| Stimmberechtigte: 9 | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Ja-Stimmen: 9 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

Die Gemeinde Köhn überträgt

3. die Aufgabe "Beteiligung an dem Personenbeförderungsunternehmen Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP)" gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 14 AO als Teilaufgabe der Integrierten ländlichen Entwicklung

auf das Amt Probstei.

| Stimmberechtigte: 9 | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Ja-Stimmen: 9 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 9: Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister gibt folgende Termine bekannt:

Am 3.10. findet das Laternelaufen in Pülsen mit der FF ab 19:30 Uhr statt. Am 25.10. findet ein Feuerwehr-Marketing Kongress im Landeshaus Kiel statt, die Teilnehmergebühren betragen 25 €.

Die Kosten für eine Beschaffung eines neuen Motors für das Rettungsboot der Selenter Feuerwehr beträgt ca. 10.000 €. Die 6 Gemeinden werden sich anteilig beteiligen.

Ferner schlägt der Bürgermeister eine Anpassung der Höhe des Nutzungsentgeltes in der Benutzungsordnung für den Servicepoint vor.

Nach einer kurzen Beratung einigt man sich auf folgenden

Beschluss:

Die Benutzungsgebühr des Servicepoints wird inklusive Zeltnutzung pauschal auf 50 € pro Tag festgesetzt. Die Benutzungsordnung wird entsprechend angepasst.

| Stimmberechtigte: 9 | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Ja-Stimmen: 9 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

Ein Einwohner möchte wissen, ob es bestimmte Kosten-Regelungen hinsichtlich der Nutzung des Bürgerhaussaales gibt. Ihm sei bekannt, dass einige Vereine die Nutzung bezahlen müssten, andere nicht.

Der Vorsitzende wird eine entsprechende Nachforschung beim Amt Probstei anfordern. vornehmen.

Herr Prieß bittet zusätzlich um Veröffentlichung der Benutzungsordnung des Bürgerhaussaales auf der Homepage der Gemeinde.

Hinsichtlich der Erneuerung der Banketten schlägt Herr Longk die Bestellung einer Lkw Ladung mit "Hanse Grand" vor, um damit eine Versuchsstrecke zu sanieren. Sollte die Menge nicht ausreichen, wird der Rest mit Asphaltrecycling aufgefüllt.

Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung. Der Bürgermeister bittet daher um eine Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, zu Testzwecken eine LKW Ladung (entspricht 8 t) Hanse Grand zum Preis von 53,-- € pro Tonne zu bestellen.

| Stimmberechtigte: 8 | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Ja-Stimmen: 8 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 1 | Befangen: 0 |

Frau Sauermann erkundigt sich nach dem Sachstand zur Errichtung von Hundekotbeutelspender im Ort. Nach ihrem Wissensstand soll die Angelegenheit an den Bauausschuss verwiesen worden sein.

Herr Barnstedt antwortet damit, einem Missverständnis unterlegen zu sein. Eine Übergabe an den Bauausschuss ist nicht erfolgt.

Gemeindevertreter Herr Geerdts wird entsprechende Angebote einholen.

Herr Arp bedankt sich für die schnelle Reparatur der Spülmaschine. Zudem regt er an neuen Kies zur Auffüllung der Schlaglöcher am Parkplatz des Bürgerhauses zu bestellen.

Frau Sauermann regt an, die nächsten Sitzungen im Kaminzimmer abhalten zu können. Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

Herr Doepner beanstandet die in die Wege hineinragenden Knicks. Das Ausputzen ab dem 15. Oktober sei dringend notwendig.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:10 Uhr mit einer anschließenden Raucherpause. Alle Gäste verlassen den Sitzungsraum.

gesehen:

Rainer Longk
- Bürgermeister -

Pekka Stoltenberg - Protokollführer -

Sönke Körber - Amtsdirektor -